

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Ausgabe 3/Juli 2016

Sehr geehrte Mitglieder,

heute erhalten Sie die 3. Ausgabe des Newsletters im Jahr 2016 mit aktuellen Neuerungen. Viel Spass beim Lesen!

Tag der offenen Tür

Es geht voran in Preith. Die Arbeiten an der neuen Geschäftsstelle in Holzbauweise sind zwar noch lange nicht abgeschlossen, aber ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich. Dazu haben Sie jetzt am **Sonntag, den 24. Juli 2016 Uhr**, die einmalige Gelegenheit! Den Rohbau unserer neuen Geschäftsstelle können Sie von 10.00 - 16.00 Uhr besichtigen.

HOLZHAUS-BESICHTIGUNG

Betreten der Baustelle erwünscht!

Erleben Sie die Einzigartigkeit beim Bauen mit Holz und Donaubauer.

Sonntag, 24. Juli von 10 - 16 Uhr
Neue Geschäftsstelle FBG Eichstätt
gegenüber Einfahrt Gewerbegebiet
85131 Preith



DONAUBAUER
HOLZBAU *Gemeinsam besser bauen*

Nutzen Sie den Sonntag zu einer kleinen Stippvisite nach Preith. Die Fa. Donaubauer

aus Etting zeigt Ihnen unsere neue Geschäftsstelle im aktuellen Bauzustand. Das Haus ist aus Holz und riecht nach Holz. Sie betreten einen Holzbau, der sich sehen lassen kann. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von den neuen Räumen zu machen und Fragen zu stellen. Neben den Bauprofis von der Fa. Donaubauer werden auch die FBG Eichstätt und das AELF Ingolstadt als Ansprechpartner vor Ort sein.



Waldschutz

Der Sommer kommt langsam in Fahrt und bringt die ersten heißen Tage. Wie jedes Jahr stellt sich für uns die Frage nach der Käferentwicklung. Eines ist klar, der Käfer kommt. In welchem Ausmaß wissen wir nicht. Deshalb ist es ratsam, den eigenen Wald regelmäßig nach typischen Befallsmerkmalen zu kontrollieren. Befallene Bäume zeigen erkennbare Merkmale.

Wie erkennt man den Befall?

Buchdrucker

- Braunes Bohrmehl am Stammfuß, in Rindenschuppen oder auf Spinnweben. Später fällt die Rinde am Stamm herab.



Kupferstecher

- Die befallenen Bäume zeichnen erst spät. Die Krone verfärbt sich vom Gipfel abwärts rotbraun. Die Nadeln fallen ab.



Was tun, wenn Käferbäume im Wald sind?

Die wichtigste Maßnahme ist die „saubere Waldwirtschaft“. Käferholz mit allem anfallendem Restholz muß sofort aufgearbeitet werden. Das Rundholz darf nicht im Wald gelagert werden.

Holzmarkt

Der Holzmarkt ist derzeit gut aufnahmefähig. Die Holzabfuhr läuft besser als noch vor einigen Wochen. Allerdings kann sich die Situation wieder schnell ändern. Deshalb unsere Bitte:

Alle anfallenden Holzmen gen schnell aus dem Wald transportieren! Bitte alle Kleinmengen unter 15 FM messen und eine Holzliste anfertigen! Holzpolter mit Namen anschreiben!

Aufarbeitung

Käferholz sollte wie gehabt als Kurzholz in der Länge 5,10 m bereitgestellt werden.

Borkenkäferinfoportal

Wer mehr über Buchdrucker, Kupferstecher und andere Borkenkäfer erfahren möchte, kann das auf der Internetseite der LWF unter <http://www.borkenkäfer.org> tun.

Auf einer interaktiven Risikogebietskarte zeigen Forstexperten der LWF die aktuelle Gefährdungssituation.

Es besteht momentan hohe Borkenkäfergefahr!

Vor allem der gefährliche Buchdrucker kommt häufiger vor als im letzten Jahr. Besonders im südlichen und östlichen Landkreis Eichstätt ist die Gefahr nach Meinung der Experten besonders groß. Seien Sie wachsam und helfen Sie mit, eine Massenvermehrung zu verhindern.

Aktuelle Infos

Wichtige, aktuelle Informationen und Termine bekommen Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.fbg-ei.de>.